



Beschlussvorlage 2015/140	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	21.05.2015	öffentlich

**Augsburger Straße
- Vorstellung überarbeitetes Planungskonzept -**

Beschlussvorschlag:

1. Dem Vorplanungskonzept zur Umgestaltung der Augsburger Straße der Ingenieurbüros [REDACTED] vom 04.05.2015 wird zugestimmt.
2. Die Planung des Kreisverkehrs (1. Bauabschnitt) soll wie dargelegt fortgeführt werden, sodass bis 01.09.2015 ein Zuwendungsantrag eingereicht werden kann.
3. Die Fertigstellung des Kreisverkehrs soll für Mitte 2016 (vor dem Altstadtfest) angestrebt werden.
4. Der 2. Bauabschnitt (Ausbau der Augsburger Straße zwischen neuem Kreisverkehr und Bundesstraße B 300) soll anschließend zeitnah verwirklicht werden. Die Planungen sind entsprechend voranzutreiben und dem Bauausschuss vorzulegen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel in die Investitionsplanung 2016 und den folgenden Jahren einzubringen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Für den Ausbau der Augsburgener Straße im Bereich zwischen Afrastraße und Bundesstraße B 300 liegt bereits seit 2001 eine „Rahmenplanung“ vor, die jedoch schon zu Beginn grundlegend überarbeitet wurde.

Letztmals wurde das Thema „Planung Augsburgener Straße“ im Bauausschuss am 22.07.2004 behandelt; damals vor dem Hintergrund des Anschlusses der Seestraße an die B 300 als Vorgriffsmaßnahme für den Bau der Kreisstraße AIC 25 neu.

In dieser Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

„Das Vorplanungskonzept zur Umgestaltung der Augsburgener Straße der [REDACTED] vom Juli 2004 wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baukosten der einzelnen Bauabschnitte in die Investitionsplanung 2005 und den folgenden Jahren einzubringen. Vor Ausschreibung der Baumaßnahme bzw. einzelner Bauabschnitte ist die endgültige Planung dem Bauausschuss zur Entscheidung vorzulegen.“

Wesentlicher Inhalt des früheren Planungskonzepts war schon damals ein Kreisverkehr am Knotenpunkt Augsburgener Straße / Afrastraße (→ Anlage 1).

Zwischenzeitlich haben sich immer wieder Verzögerungen bzw. Gründe für eine Verschiebung der Maßnahme ergeben, z. B.:

- Verlegung BRK

Neukonzeption des gesamten Areals zwischen Augsburgener Straße und B 300 durch [REDACTED]

In Kürze soll mit dem Bau des sog. Fachmarktzentrum auf dem o. g. Areal begonnen werden. Mit der damit verbundenen Erschließungskonzeption sind gewisse Randfaktoren somit auch für die Planung der Augsburgener Straße endgültig definiert. Dies wurde bei der Überarbeitung des Planungskonzepts der Augsburgener Straße berücksichtigt, ebenso wie weitere Überlegungen.

Die wesentlichsten Änderungen zwischen der Planung aus dem Jahr 2004 und dem jetzt vorliegenden Konzept sind der Entfall der Hans-Seemüller-Straße sowie ein Verzicht auf die ursprünglich geplante durchgehende Mittelinsel als Grünstreifen.

Künftig soll der gesamte nördliche Bereich ausschließlich über den geplanten Kreisverkehr erschlossen werden. Eine entsprechende Funktionsfähigkeit wurde bereits durch ein Verkehrsgutachten nachgewiesen.

Das überarbeitete Planungskonzept (→ Anlage 2) wird in der Sitzung näher erläutert. Eine intensive Vorabstimmung mit [REDACTED] hat bereits stattgefunden.



Das weitere Vorgehen wäre wie folgt geplant:

- Konkretisierung der Planung mit Kosten für den Knotenpunkt in Form eines Kreisverkehrs (= Bauabschnitt 1) und Beschluss der entsprechenden Entwurfsplanung im Bauausschuss oder Stadtrat noch vor der Sommerpause
- Einreichen der Entwurfsplanung beim Staatlichen Bauamt Augsburg (zur Erlangung der Baufachlichen Stellungnahme) bis zum 01.08.2015
- Einreichen des Zuwendungsantrags bei der Regierung von Schwaben bis zum 01.09.2015 (Stichtag!)
- Nach Erhalt der vorzeitigen Baufreigabe Ausschreibung im Winter 2015/2016 und Bau des Kreisverkehrs im Frühjahr 2016

Zielsetzung ist es, den Kreisverkehr noch vor dem Altstadtfest 2016 für den Verkehr freizugeben; der Bau soll ohne Vollsperrung erfolgen Keinesfalls soll während des Altstadtfestes Baustellenbetrieb herrschen.

Planung und Bau für den 2. Bauabschnitt zwischen neuem Kreisverkehr und Bundesstraße B 300 sollen in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben ab 2017 zeitnah folgen.

Anlagen:

1. Vorplanungskonzept 2004
2. Planungskonzept Mai 2015